Neues von *Arctia aulica* L. subsp. *montana* Bergmann.

Von Dr. A. Bergmann, Arnstadt.

In meiner Arbeit über die neue Thüringer Gebirgs-Rasse der *A. aulica* L. in Nr. 24, S. 297—302 dieser Zeitschrift, sprach ich am Schlusse die Vermutung aus, daß diese Rasse wohl auch in anderen deutschen Mittelgebirgen heimisch sein könnte. Diese Vermutung hat sich bestätigt. Herr H. Buss, Nürnberg, sandte mir eine Serie Falter, deren Raupen auf der Hochebene bei Dörrwasserlos in der Gegend von Schesslitz in Oberfranken gesammelt waren. Diese Tiere gleichen vollkommen denen von Katzhütte in Thüringen, gehören also zur Form *montana* Bergmann.

Die geologische Beschaffenheit der Gegend, die Höhenlage 500—530 m, die Flora des Fundortes stimmen nach der freundlichen Auskunft des Herrn Buss mit den Verhältnissen bei Katzhütte überein; das gleiche gilt wohl annähernd für das Klima. So ist es durchaus natürlich, wenn auch der Gesamthabitus der dortigen *aulica*-Falter dem der Thüringer gleicht. Dagegen sind die Tiere von der Jura-Hochebene bei Ulm stattlicher, größer gefleckt und deutlich heller als die vom oberfränkischen Jura und stimmen mit denen der Thüringer Hügellandschaft überein.

Arnstadt, November 1934.

Sedina büttneri Hering und andere Neuigkeiten aus Ostpreussen.

Von cand. med. Wolfgang Kühn, Königsberg/Pr.

Mit 3 Abbildungen.

Seit der Entdeckung und Beschreibung der *büttneri* durch Hering im Jahre 1858 hörte man kaum mehr etwas von dieser Art. Ganz vereinzelt, z. T. nicht einmal klare Funde wurden aus Ostsibirien, Paris und einer vom Stettiner Haff gemeldet, aber an der ursprünglichen Fundstelle bei Stettin schien das Tier ausgestorben zu sein, bis im Jahre 1933 Dr. Urbahn-Stettin durch seine ausgezeichneten Entdeckungen und Ausführungen wieder auf diese seltene Noctuide aufmerksam machte.

Am 22. 9. 34 sah ich hoch oben an einer Straßenlaterne mitten in Königsberg eine Eule sitzen, die ich für eine rötliche *Leucania palens* hielt und eigentlich nur deshalb mitnahm, weil sie das einzige Tier war, das mir an diesem Abend begegnete. Erst beim Spannen am nächsten Morgen fiel mir der spitze Flügelschnitt auf, und ich dachte sofort an *büttneri*. Ein Vergleich mit der Heringschen Urbeschreibung (und Abbildung) ergab die Richtigkeit meiner Vermutung. Außerdem war Herr Dr. Urbahn-Stettin,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Bergmann Arno

Artikel/Article: [Neues von *Arctia aulica* L. subsp. *montana* Bergmann 420](#)